

Pressemitteilung

## **Steuerungsausschuss zur Klassifikation von Medicalprodukten gegründet**

Leverkusen, den 16. April 2007

Der Einkäufer eines Krankenhauses steht heutzutage vor einer riesigen Auswahl an Medicalprodukten. Einen Gesamtüberblick darüber zu bekommen ist fast unmöglich. Die Produkte eindeutig zuzuordnen noch viel mehr. Da ist es kein Wunder, dass der Wunsch nach einer standardisierten Klassifikationsstruktur wächst, mit der sowohl die medizinischen Einrichtungen als auch die Hersteller und Händler arbeiten.

Die GPI-Klassifikationsstruktur hat durch ihren klaren Aufbau und ihrer Neutralität in den letzten Jahren bewiesen, dass es möglich ist, Ordnung in den Artikelstämmen des medizinischen Sachbedarfs zu schaffen. Viele Marktteilnehmer des deutschen Gesundheitswesens arbeiten bereits mit GPI klassifizierten Artikelstämmen und vereinfachen somit ihre Beschaffungsprozesse.

Um die GPI-Klassifikationsstruktur weiterhin auf ihrem Weg zum internationalen Standard zu stützen, wurde im vergangenen Jahr ein Steuerungsausschuss zur Klassifikation von Medicalprodukten unter der Leitung der GHX Europe gegründet. Der Steuerungsausschuss setzt sich aus sechs Mitgliedern zusammen, wovon jeweils ein Vertreter der GHX Europe und der IMS HEALTH und jeweils zwei Vertreter aus der Medicalprodukteindustrie und dem Krankenhauswesen be sitzen.

Die Mitglieder des Ausschusses werden für ein Jahr benannt – so engagieren sich derzeit die Unternehmen Tyco Healthcare Deutschland GmbH (vertreten durch Herrn Jörg Kiefer) und Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG (vertreten durch Herrn Lars Strauß); die Krankenhauslandschaft wird repräsentiert durch die ASKLEPIOS Kliniken (vertreten durch Herrn Morf) und die HELIOS Kliniken (vertreten durch Herrn Wüstner). Durch das Mitwirken der verschiedenen Marktteilnehmer wird eine praxisorientierte Optimierung und Erweiterung der GPI-Klassifizierungsstruktur sichergestellt. Bisher wurden insbesondere die Struktur und Inhalt des Steuerungsausschusses bestimmt und der eingeschlagene Weg, auch im Rahmen der Marktkonsolidierung, bekräftigt.

Aufgabe des Steuerungsausschusses ist es, Anträge zur Änderung oder Weiterentwicklung der GPI Klassifikationsstruktur von Krankenhäusern, Lieferanten oder auch Einzelpersonen anzunehmen, zu prüfen und zu bewilligen. Die Beurteilung der Anträge erfolgt in Fachgruppen, die neben der GHX Europe sowohl von Krankenhauseite als auch von Lieferantenseite besetzt sind. Zusätzlich nehmen die Fachgruppen auch die Neuentwicklung von Klassifikationsstrukturen für weitere Produktsortimente in Angriff. Die Ergebnisse der Fachgruppenarbeit werden nach Prüfung durch den Steuerungsausschuss von der GHX Europe veröffentlicht.

Die vorgenommenen Veränderungen und die Weiterentwicklung der GPI-Klassifikationsstruktur dienen dazu, Produktneuentwicklungen in der Struktur abzubilden und die GPI Klassifikation besser in die Prozesse des Beschaffungswesens der Krankenhäuser sowie der Krankenhaus-Marktforschung einzubinden.

Für alle, die gerne einen Antrag stellen möchten, wurde ein Standardformular entwickelt, das sie über die Homepage [www.ghxeurope.com](http://www.ghxeurope.com) ausfüllen können. Das Formular finden Sie unter „Unternehmen“ und dann „Dienstleistungen & Zielgruppen“. Es besteht die Möglichkeit, fachliches Know-How im Rahmen der themenspezifischen Fachgruppenarbeit einzubringen.

## Über GHX Europe GmbH

Die GHX Europe GmbH ist Dienstleister im Bereich elektronischer Datenkommunikation und betreibt die größte Transaktionsplattform im europäischen Gesundheitswesen. Über diese Plattform kommunizieren mehr als 900 Krankenhäuser, rund 5.200 registrierte öffentliche Apotheken und über 200 Lieferanten, medizinische Fachhändler und pharmazeutische Großhändler aus 7 europäischen Ländern miteinander. Neben den bekannten Transaktionsdienstleistungen wie qualifizierter Artikelstammdatenabgleich, die elektronische Bestellübermittlung, das Einspielen von Auftragsbestätigungen, Lieferscheinen und Rechnungen – also die tiefe Integration - und die Übernahme externer Bestellanforderungen (z.B. durch den SEDICO-Scanner generierte Datensätze) wird neben dem zusätzlichen Klassifizierungsservice für Krankenhäuser mit der automatisierten Faxerkennungslösung für Lieferanten ein weiteres strategisch bedeutsames Feld besetzt. Neuentwickelte Online Dienstleistungspakete für Einkaufsgesellschaften sowie Trägergruppen runden den Bereich der Produktentwicklung ab. Zusatzleistungen im Bereich Stammdaten-, Transaktions- und Datamanagement garantieren ein leistungsstarkes und zukunftssicheres Dienstleistungspaket, individuell anpassbar auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

GHX Europe GmbH

Daniela Saalfrank

+49 (0) 214.3120.102

[daniela.saalfrank@ghxeurope.com](mailto:daniela.saalfrank@ghxeurope.com)